

1738 marschirten 400 Mann dieses Bataillons mit gegen die Dänen, wegen der Steinhorst'schen Streitigkeit.

1742 in dem wegen der Oesterreichischen Erbfolge entstandenen Kriege dienete es unter den Hülfsstruppen der Königin von Ungarn 1743 in der Schlacht bei Dettingen, ging 1744 mit der siegreichen Armee unter dem Englischen General Waade nahe an die Werke von Küffel. 1745 und folgende Jahre setzte es die Campagne in Brandenburg fort, und wohnete 1746 der Schlacht bei Roccoux und 1747 der blutigen Bataille bei Laffeld mit bei, in welcher letztern es bei der muthigen Vertheidigung und bei der viermaligen Recuperation des Dorfes Laffeld einen starken Verlust an Officiers und Gemeinen erlitt.

1756 bei dem Ausbruch des letztern französischen Krieges ward es zur Bedeckung der Küsten mit nach Engeland überschiffet, kam 1757 von da zurück, wohnete den 26ten Jul. der Schlacht bei Hastenbeck bei, und war zu Ende desselben und Anfang folgenden Jahres mit unter dem Corps, mit welchem der Generalmajor von Diepenbroick gegen Bremen rückte, um die dort gelegenen französischen Völker zu vertreiben. Es glückte diesem General die feindlichen Besatzungen aus Vegesack, Ritterhude, Burg und andern Posten zu entfernen, und sich von der Mümmel und Weser Meister zu machen. Im Merz 1758